

Nur bei einem einwandfreien Zustand der Rennstrecke können die jungen Motocrossfahrer beste Leistungen erzielen. Und dafür sorgt Roland Kaiser als Streckenwart des Vereins ebenfalls. Tolle Leistungen haben die Emminger Motocrossfahrer schon vollbracht und fuhren bei vielen Rennen anderen Motorsportlern davon. Besonders stolz ist der Emminger Club auf seinen erfolgreichen Fahrer Christof Erne. Er ist bereits international an den Start gegangen und ist mit seinen 17 Jahren auch als Testfahrer aktiv.

Gewinnen könnte Erne die Meisterschaft um den Amateur-Master in Deutschland. Er steht nun kurz vor dem Profi-Lager. Robin Hanika nahm zum ersten Mal an den baden-württembergischen Meisterschaften teil. Den ersten Platz erreichte der 16-jährige Mathias Weissenrieder beim Endurop-Cup in der 85er-Klasse gleich in seiner ersten Saison.

Als besonders erfolgreich lobt Kaiser auch Lucas Kammerer, Alexander De Monte, seinen Bruder Christof De Monte, Tobias Bäch, Robin Hanika als Einsteiger des Jahres, Marlon Wittenberg, David Hanika, Daniel Schwer, Marvia Meck, Raffaella Schmitz. Als erfolgreiche Gai-Cup-Hobby-Fahrer nannte er noch Daniel Schmitz und Carsten Renz.

Bei so viel Arbeit auf der Strecke und bei den Rennen an der Strecke

Vereins-Serie (20)

Kaiser präpariert die Renn-Strecke

EMMINGEN-LIPTINGEN (pad) - Der Motorsportclub Emmingen ist auch in diesem Jahr wieder Gastgeber des Schweizer Motorsportverbandes SAM. Die Vorbereitungen für das sportliche Großereignis am 8. und 9. Mai laufen auf Hochtouren. Verantwortlich für einen reibungslosen Ablauf ist ein Mann: Roland Kaiser vom MSC Emmingen.

Mehr als 700 Tonnen Erde wurden bewegt, um die Rennstrecke sicher zu machen. Hohe

Kosten hätte allein die Anmietung von Baggern verschlungen, doch Roland Kaiser ließ sich etwas einfallen, das die Mitglieder des MSC stark beeindruckte. Er mietete die



Roland Kaiser.

Gerätschaften in der Schweiz an, wo sie günstiger zu bekommen waren. Und dann ging es los. Es wurde

Foto: pad